Digitalisierung und Nachhaltigkeit: Brisante Themen im neuen B.A.U.M.-Jahrbuch 2017





Cover B.A.U.M.-Jahrbuch 2017 - Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Das neue B.A.U.M.-Jahrbuch für 2017 packt heiße Eisen an, denn die zunehmende Digitalisierung verändert unsere Arbeitswelt dramatisch. Bewährte Geschäftsmodelle und Märkte werden in Frage gestellt, neu geschaffen oder zerstört. Daten werden plötzlich zu einer Ware, die eine höhere Wertschöpfung als Produktionsprozesse erzielt. Roboter übernehmen vielfältige Aufgaben. Sensoren, Maschinen und Computer ?kommunizieren? weltweit miteinander, sie vernetzen Warenflüsse und Produktionsabläufe. Das Internet of Things (IoT) ermöglicht jedem von uns, sein Smart Home oder zukünftig vielleicht sogar sein Auto (fern)zusteuern.

Dies stellt Wirtschaft und Gesellschaft vor große Herausforderungen; die zu erwartenden Veränderungen werden oft auch als ?vierte industrielle Revolution? bezeichnet. Eine Revolution mit dramatischen Folgen für jeden einzelnen von uns. Mahnende Stimmen werden laut, Deutsche Unternehmen dürften den Anschluss bei der Digitalisierung nicht verpassen. Sie sehen vor allem den Mittelstand als Rückgrat der deutschen Wirtschaft gefährdet.

Als Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften beleuchtet B.A.U.M. diesen Prozess aus einer ganz spezifischen Perspektive: Wo liegen die Chancen, wo die Risiken der Digitalisierung auch in Bezug auf Nachhaltigkeit? Welche Ansätze für neue, nachhaltige

Geschäftsmodelle gibt es? Im redaktionellen Teil des B.A.U.M. Jahrbuches gehen deshalb renommierte Autoren aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft unter anderen diesen Fragen nach:

- Wie kann Digitalisierung zu Ressourcen- und Klimaschutz beitragen?
- Wie lassen sich neue Geschäftsmodelle umweltschonend und sozial gerecht gestalten?
- Welchen Beitrag können Netzwerke und Branchenkooperationen zu einer nachhaltigen Gestaltung der Digitalisierung leisten?
- Wie lassen sich die für die anstehenden Innovationen notwendigen Kompetenzen und das kreative Potenzial in Unternehmen aufbauen?
- Wie verändert sich die Arbeitswelt und wie können neue, nachhaltige und sozial gerechte Beschäftigungsmodelle aussehen?
- Welcher rechtliche Rahmen ist notwendig?

Das Fazit: Die Digitalisierung bietet nicht nur für die Wirtschaft, sondern auch für Umwelt und Gesellschaft vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Aber nur wenn Nachhaltigkeitsaspekte von Beginn an konsequent mitgedacht werden, können die Risiken minimiert und Chancen wirklich genutzt werden. Nur dann wird es gelingen, die Versprechen der Digitalisierung in Bezug auf Klimaschutz, Ressourcenschonung, Partizipation und Bildung tatsächlich einzulösen.
Auf über 228 Seiten bietet das B.A.U.M.-Jahrbuch zudem einen informativen Überblick über die Arbeit des Netzwerks. Beeindruckend ist hier die große Vielfalt an laufenden Projekten und das politische Engagement von B.A.U.M. e.V.

Wie Firmen ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden können zeigen die 85 Firmenportraits. Ein vollständiges Verzeichnis aller B.A.U.M.-Mitglieder dokumentiert, dass sich eine wachsende Anzahl von Firmen in diesem Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften engagiert. Bleibt zu hoffen, dass immer mehr Unternehmen die Zeichen der Zeit erkennen und durch den Zusammenschluss bei B.A.U.M. eine starke Stimme für die Nachhaltigkeit in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft erheben.

Das B.A.U.M.-Jahrbuch entstand in Zusammenarbeit mit dem Münchener ALTOP Verlag, der als Herausgeber des Entscheider-Magazins ?**forum** Nachhaltig Wirtschaften? große Expertise und ein starkes Netzwerk einbringt. Das Buch im Format DIN A4 ist durchgehend vierfarbig gedruckt, umfasst 228 Seiten und ist für 19,90 Euro im Buchhandel unter der **ISBN 978-3-925646-67-6** sowie direkt beim Verlag unter baum-jahrbuch@forum-csr.net erhältlich.

Über B.A.U.M. e.V.

Der Bundesdeutsche Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e.V. wurde 1984 als erste überparteiliche Umweltinitiative der Wirtschaft gegründet und ist heute mit über 500 Mitgliedern europaweit das größte Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften. B.A.U.M. unterstützt seine Mitglieder bei allen Fragen des Umweltschutzes und bei der unternehmerischen Umsetzung des Prinzips der nachhaltigen Entwicklung. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt dabei auf praxisorientierten Angeboten zur Information und zum Erfahrungsaustausch, der Kommunikation vorbildlicher Praxisbeispiele und der Durchführung umsetzungsorientierter Projekte. www.baumev.de.